

# Rückmeldung zu den Lernstandserhebungen vera8 aus September 2021

Liebe Eltern,

im Februar 2021 waren die Lernstandserhebungen vera8 wegen der Schulschließungen abgesagt worden. Im September wurden sie dann mit den Schülern nachgeholt.

Wie Sie sehen, liegen die Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler (Jahrgangsstufe) stets im Rahmen des Standorttyps bzw. sind besser. Wichtig sind hier immer die obersten beiden Niveaus!

Auf Klassenebene haben wir Fachlehrkräfte schon im September die Ergebnisse ausgewertet und unseren jeweiligen Unterricht angepasst.

Ich bin mir sicher, dass unsere 9er gut für die Oberstufe vorbereitet sind.

Mit freundlichen Grüßen

*Oliver Meer*

## Kompetenzstufenverteilungen

Die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen kann in den nachfolgend beispielhaft beschriebenen Schritten vorgenommen werden:

### **Schritt 1: Auswertung durch die unterrichtende Fachlehrkraft**

Direkt nach der Eingabe - Betrachtung der Lösungsmuster in den Klassen:

- Welche Aufgaben mit welchen Anforderungen wurden gut bzw. weniger gut bewältigt?
- Entsprechen die Ergebnisse und die Aufgabenbewältigung den im Unterricht und in den Klassenarbeiten gezeigten Leistungen?
- Nach Berechnung der Referenzwerte - Untersuchung der Kompetenzprofile der Klassen: Bei welchen Aufgaben, Aufgabentypen oder Kompetenzbereichen gibt es starke Unterschiede zwischen den Klassen der Schule und den schulübergreifenden Vergleichsgruppen (Landeswerte)?
- Wie hoch ist der Anteil an Schülerinnen und Schülern, die lediglich die untersten Kompetenzstufen
- erreichen?
- Wie hoch ist der Anteil von Schülerinnen und Schülern, die in der Lage sind, Aufgaben der anspruchsvollen Kompetenzstufen 4 und 5 zu bewältigen?
- Auf welcher Stufe befindet sich der überwiegende Anteil von Schülerinnen und Schülern?

Weitergehende Fragen:

- Welche Ergebnisse sind unerwartet?
- Gibt es Hinweise auf den Mangel an Anstrengungsbereitschaft, Interesse oder Bearbeitungsstrategien der Schülerinnen und Schüler?
- In welcher Weise wurden die Teilleistungsbereiche im Unterricht behandelt?
- Welche Ergebnisse müssen in der Fachkonferenz besprochen werden?

### **Schritt 2: gemeinsame Auswertung der Fachlehrkräfte der Jahrgangsstufe 8**

Austausch von Erfahrungen bei der Durchführung und Auswertung der Vergleichsarbeiten

Vergleichende Sichtung der Klassenergebnisse:

- Zeigen sich ähnliche Muster in allen Klassen?
- Suche nach Auffälligkeiten: Gibt es "Ausreißer"?
- Klärung der Frage, wie viele und welche Schülerinnen und Schüler überhaupt betroffen sind: In welchen Teilbereichen sollten schwache Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert werden?
- Welche Maßnahmen zur Förderung der leistungsstarken Schülerinnen und Schüler bieten sich an?
- Lassen sich Erklärungsmuster für die Ergebnisse finden? Welche Ursachen lassen sich benennen (u. a. Testsituation, Behandlungsdauer und Abfolge des relevanten Stoffs usw.)?
- Können die Bedingungen kurzfristig oder mittelfristig geändert werden? Wer sollte dafür angesprochen werden?

Es kommen auch Faktoren infrage, die jenseits der Schule begründet sind (z. B. sozialer Hintergrund).

### **Schritt 3: Diskussion und Überlegungen zu Konsequenzen durch die Fachkonferenz**

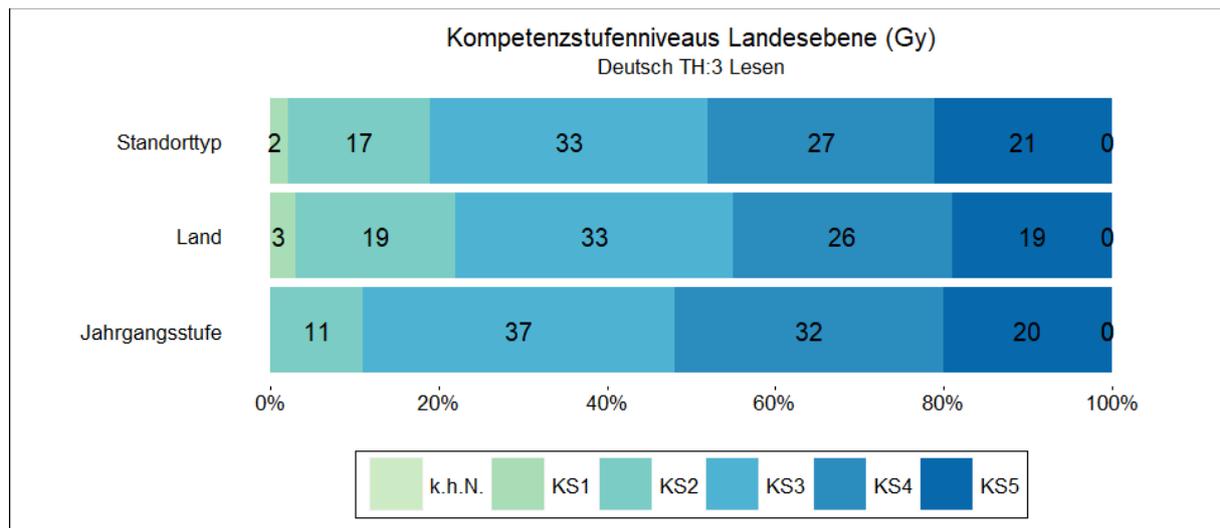
Systematische Aufarbeitung von Kompetenzbereichen (z. B. ausgewählter inhalts- bzw. prozessbezogener Kompetenzen in Mathematik), die an der eigenen Schule Schwierigkeiten verursacht haben.

Auseinandersetzungen mit den Beschreibungen der Kompetenzstufen - insbesondere mit den anspruchsvolleren Stufen, deren Anteil in der Schule (noch) nicht angemessen erscheinen.

Einsatz gezielter Fördermaßnahmen für besonders auffällige Schülergruppen.

Festlegung von Fortbildungsschwerpunkten innerhalb des Kollegiums.

## Deutsch 3 Lesen Gy



KS1: Ansatzweises Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Hauptgedanken eines Textes erfassen.

KS2: Einfaches Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Gedanken eines Textes verstehen und Informationen einander zuordnen.

KS3: Grundlegendes Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können den gesamten Text inhaltlich angemessen verstehen und aus Textaussagen Schlüsse ziehen.

KS4: Differenziertes Leseverstehen

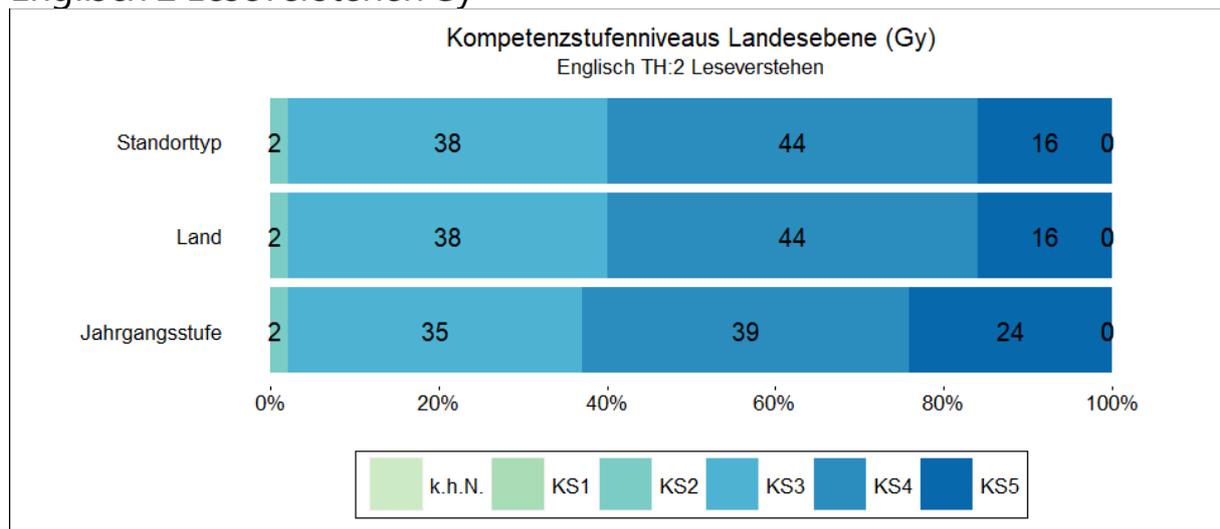
Die Schülerinnen und Schüler können den gesamten Text? auch unter Beachtung nicht ausdrücklich formulierter Aussagen? verstehen, anhand des Textes prüfen, ob sie ihn richtig verstanden haben und das eigene Textverständnis mit anderen Positionen vergleichen.

KS5: Vertieftes Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können einen anspruchsvollen und komplexen Text insgesamt erfassen sowie einzelne sehr genaue und differenzierte Deutungsergebnisse erbringen.

k.h.N.: Keine oder unvollständige Bearbeitung der Testaufgaben.

## Englisch 2 Leseverstehen Gy



KS1: Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Texten Einzelinformationen finden bzw. wiedererkennen, wenn sie in den Aufgaben (nahezu) genauso stehen wie im Text.

KS2: Einfaches Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Texten Einzelinformationen auffinden, auch wenn sie in den Aufgaben anders stehen als im Text. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlenangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen.

KS3: Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können in mittelschweren Texten die relevanten Informationen finden und dabei einfache Schlussfolgerungen ziehen.

KS4: Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern

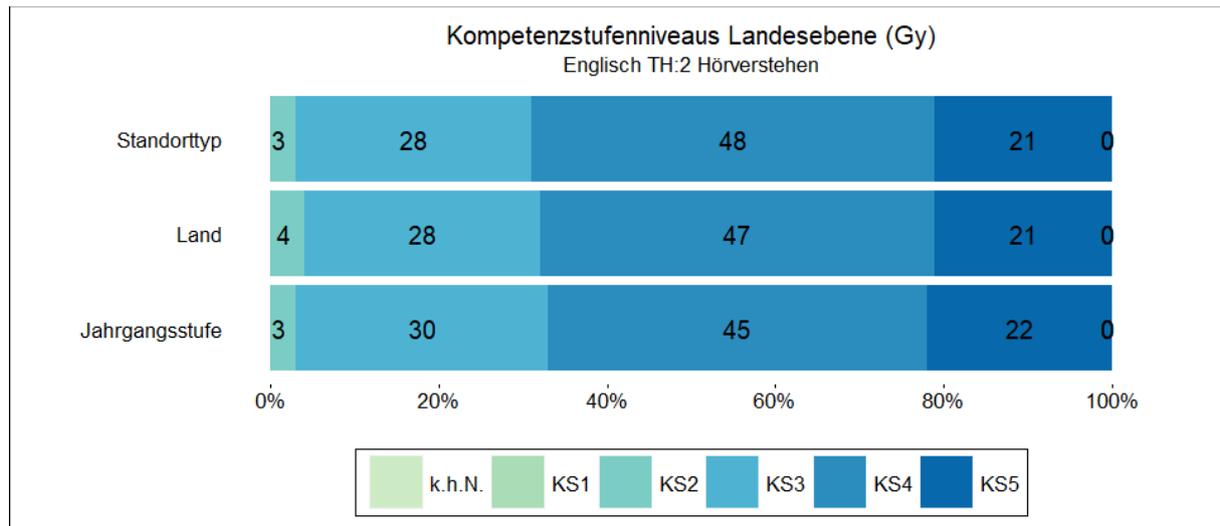
Die Schülerinnen und Schüler können in anspruchsvolleren Texten, die komplexere Informationen enthalten, wichtige Aussagen verstehen. Dabei ziehen sie Schlussfolgerungen und nutzen nur die tatsächlich relevanten Informationen.

KS5: Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler können in Texten, die komplexe Informationen enthalten und anspruchsvoll formuliert sind, Details genau verstehen, Schlussfolgerungen ziehen und die Gesamtaussage erfassen.

k.h.N.: Keine oder unvollständige Bearbeitung der Testaufgaben.

## Englisch 2 Hörverstehen Gy



KS1: Heraushören bzw. Wiedererkennen von Informationen an der Textoberfläche

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Hörsituationen knappe Einzelinformationen heraushören bzw. wiedererkennen, wenn Alltagssprache verwendet und langsam und deutlich gesprochen wird.

KS2: Einfaches Verstehen

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Hörtexten die wichtigsten ausdrücklich genannten Einzelinformationen verstehen, wenn es um Themen des Alltags geht und relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

KS3: Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können in mittelschweren Hörtexten sowohl allgemeine Aussagen als auch Details verstehen und dabei einfache Schlussfolgerungen ziehen, wenn es um vertraute Themen des Alltagslebens geht.

KS4: Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern

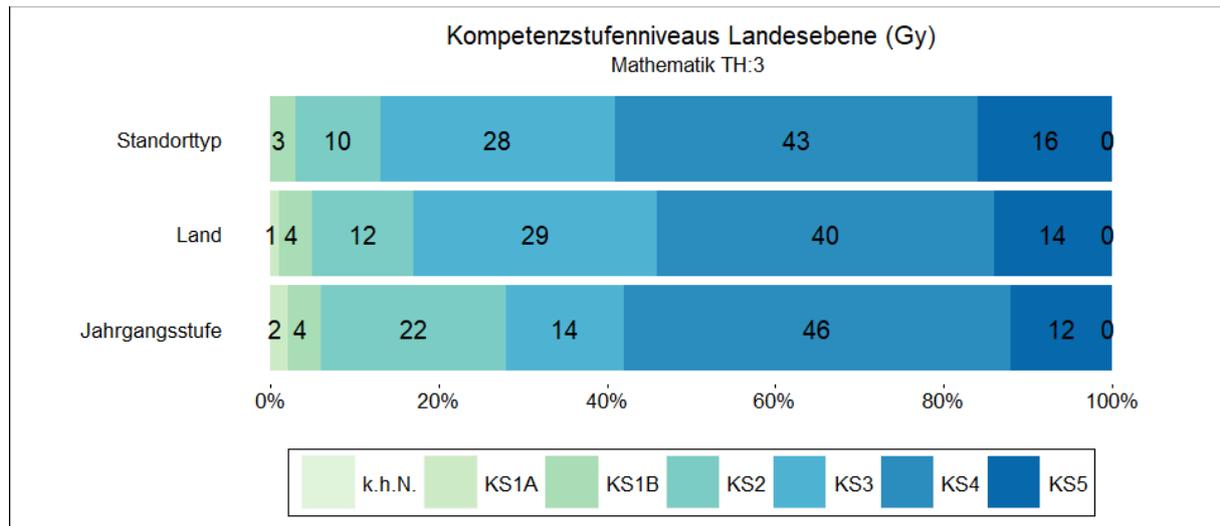
Die Schülerinnen und Schüler können in anspruchsvolleren Hörtexten die wichtigen Aussagen und Details verstehen und dabei Schlussfolgerungen auch aus komplexeren Informationen ziehen, wenn in normaler Geschwindigkeit und deutlich gesprochen wird.

KS5: Umfassendes Verstehen und Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können Hörtexte, die umfangreicher und sprachlich anspruchsvoller sind, umfassend verstehen und dabei Schlussfolgerungen aus komplexen, in kurzer Zeit gehörten Informationen ziehen.

k.h.N.: Keine oder unvollständige Bearbeitung der Testaufgaben.

## Mathematik 3 Gy



KS1A: Die Schülerinnen und Schüler können mit natürlichen Zahlen rechnen, Informationen aus sehr einfachen, bekannten Texten oder Darstellungen verwenden, unterschiedliche Wahrscheinlichkeiten erkennen, sehr einfache Standardmodelle in anschaulichen Alltagssituationen anwenden, einfache Objekte benennen und skizzieren sowie Anzahlen in sehr einfachen Kontexten bestimmen.

KS1B: Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus bekannten Texten und Darstellungen verwenden, Argumentationen nachvollziehen, Beziehungen zwischen Körpern und Netzen herstellen, Routineverfahren verwenden, mit einfachen Formeln und Symbolen umgehen, einfache Standardmodelle in vertrauten Sachsituationen anwenden und Wahrscheinlichkeiten bestimmen.

KS2: Die Schülerinnen und Schüler können einfache Problemlösestrategien anwenden, Standardargumentationen wiedergeben, Operationen mit einfachen Zahlen in Sachsituationen durchführen, Darstellungen verwenden und erstellen, einfache geometrische Konstruktionen durchführen, Informationen aus Texten und Darstellungen entnehmen und verarbeiten, wenigschrittige Standardverfahren anwenden.

KS3: Die Schülerinnen und Schüler können einfache Argumentationen durchführen, Problemlösestrategien anwenden, einfache geometrische Zusammenhänge analysieren, Beziehungen zwischen verschiedenen mathematischen Darstellungen herstellen, Berechnungen mit Variablen, Termen, Gleichungen und Funktionen durchführen und überschaubare Lösungswege verständlich darlegen.

KS4: Die Schülerinnen und Schüler können Argumentationen selbst entwickeln, selbst entwickelte Problemlösestrategien anwenden, Modellierungen in komplexen Realsituationen durchführen, eigene Darstellungen zielgerichtet erstellen, mehrschrittige Berechnungen mit Variablen, Termen, Gleichungen und Funktionen durchführen, Informationen aus längeren Texten und Darstellungen entnehmen.

KS5: Die Schülerinnen und Schüler können komplexe Argumentationen/Modellierungen/Darstellungen entwickeln und bewerten, anspruchsvolle Problemlösestrategien anwenden, Informationen aus komplexen Texten und Darstellungen verarbeiten und innermathematische Verfahren anwenden und beurteilen.

k.h.N.: Keine oder unvollständige Bearbeitung der Testaufgaben.